

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	9
A. VORAUSSETZUNGEN UND ANSTÖSSE .....	14
I. Der Gliederungsgedanke als Grundlage ganzheitlicher Sprachforschung .....	16
1. Das Ganze und das Einzelne in Goethes Wissenschaftslehre .....	16
2. Die inhaltlich-energetische Sprachbetrachtung Wilhelm von Humboldts .....	22
II. Hinwendung zur Einzelforschung ..	28
1. Die Sprachwissenschaft des 19. Jahrhunderts .....	28
2. Die Bedeutungs- und Bezeichnungslehre ...	32
III. Rückkehr zur ganzheitlichen Sprachforschung .....	42
1. Einflüsse der Gestalt- und Ganzheitspsychologie .....	42
2. Der Weg zur inhaltbezogenen Sprachwissenschaft .....	47
IV. Ergebnisse .....	55
B. GRUNDZÜGE DER FELDLERE .....	59
I. Der Feldbegriff Jost Triers .....	59
1. Das Feld zwischen Einzelwort und Wortschatz .....	60
2. Die Struktur des Feldes .....	63

3. Die Anwendung des Feldbegriffs .....	68
4. Die Verbindung von synchronischer und dia- chronischer Sprachwissenschaft .....	73
II. Der Feldbegriff Leo Weisgerbers .....	77
1. Die vier Stufen in der Erforschung der Sprachen .....	77
2. Das Feld als Ausschnitt aus der sprachli- chen Zwischenwelt .....	83
3. Das Feld im Verhältnis zu anderen Formen inhaltlicher Bestimmtheit .....	90
4. Feld und Sinnbezirk .....	95
III. Ergebnisse .....	98
C. DIE WICHTIGSTEN KRITISCHEN EINWÄNDE GE- GEN DIE FELDLEHRE .....	101
I. Das sprachliche Feld und der ein- zelne Sprachteilhaber .....	101
1. Die Bewußtheit sprachlicher Felder .....	101
2. Sprachsystem und individuelle Freiheit ....	104
II. Der Feldzusammenhang und das Einzelwort .....	107
1. Ganzheitsprinzip und Interdependenz .....	107
2. Die Lückenlosigkeit der Felder und die starre Abgrenzung der Wörter .....	110
3. Die Einheit des Wortes .....	113
III. Methodische Probleme .....	115
D. VERGLEICH UNTERSCHIEDLICHER FELDBE- GRIFFE .....	120
1. Formal-inhaltliche Felder .....	120
2. "Syntaktische" Felder .....	122

3. Assoziations- und Bildfelder .....	124
4. Namenfelder .....	125
5. Nachteile des Terminus "Feld" .....	126
E. FELDLEHRE UND UMFRAGEFORSCHUNG .....	128
I. Sprachinhaltsforschung und Sozial- psychologie .....	128
II. Die Profilmethode .....	130
1. Allgemeine Charakterisierung .....	130
2. Beschreibung einer Umfrage .....	131
III. Profilmethode und Feldforschung .	135
F. AUSBLICKE .....	138
ANMERKUNGEN .....	145
LITERATURVERZEICHNIS.....	180